

Nendorfer Chronik-Blatt

Nendorfer Chronik-Blatt

Ausgabe 13
2005

Altes aus Nendorf und Umgebung, zusammengestellt von der Chronikgruppe des Heimatvereines



1905 – 2005

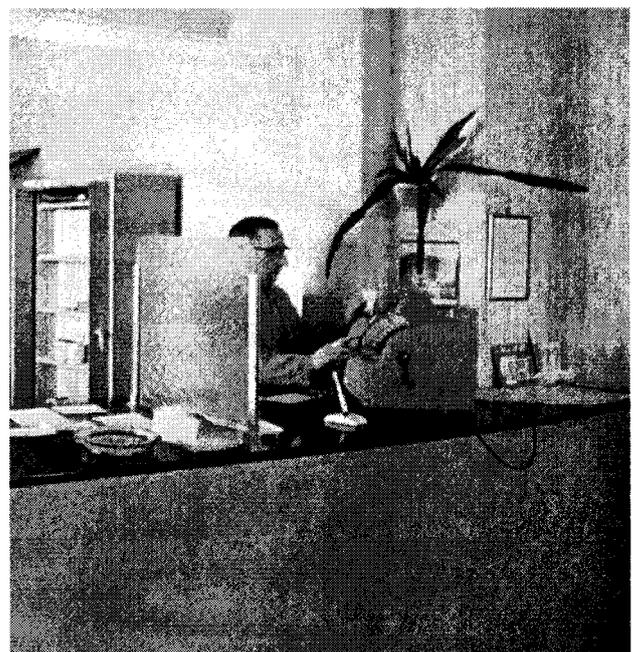
100 Jahre Sparkasse in Nendorf

Diesen runden Geburtstag hat die Sparkasse am **22. Mai 2005** mit den Kunden und den ortsansässigen Vereinen mit einem "Tag der offenen Tür" gebührend gefeiert. Nach Überreichung einer Gesamtspende in Höhe von 5.000,- Euro zur Förderung der Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen konnten alle Besucher die neugestalteten Geschäftsräume besichtigen und in der Sparkasse einen Schlüsselanhänger mit persönlichem Foto anfertigen lassen. Ein besonderer Dank gilt der Jugendfeuerwehr, dem Sportverein und der Nienburger Tafel, die in Eigenregie für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Grund das Rad der Zeit einmal zurückzudrehen und die geschichtliche Entwicklung der Sparkasse in Nendorf Revue passieren zu lassen; denn so hat einmal alles angefangen:

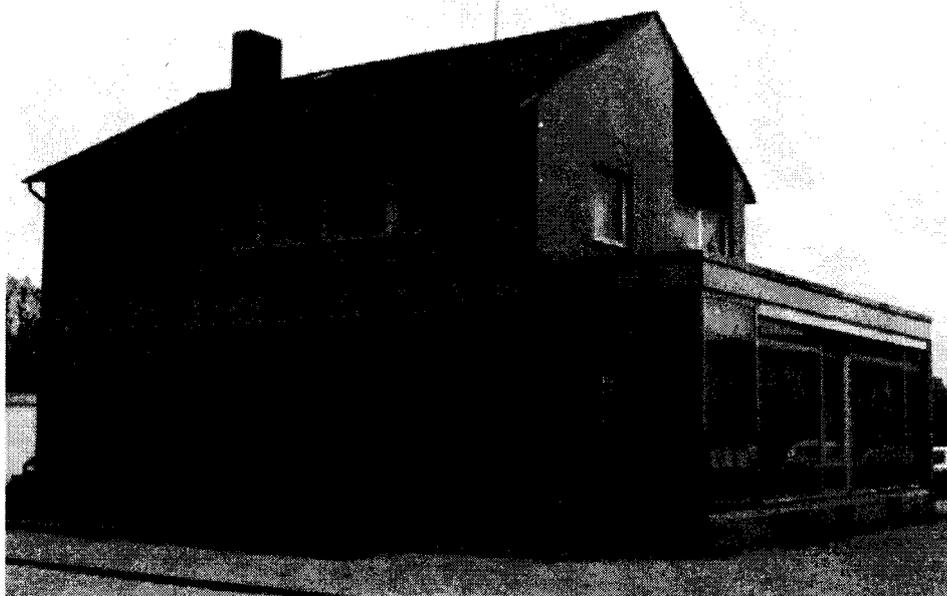
1905 hat die Sparkasse zu Stolzenau in Nendorf eine Annahmestelle im Hause des Kaufmanns Dreyer eingerichtet. Herr Ferdinand Dreyer und später dessen Sohn Eduard Dreyer haben die Stelle nebenamtlich verwaltet. Nach der Währungsreform wurden die Nebenstellen nach und nach mit Fachkräften besetzt.

Seit dem **01.05.1956** ist die Sparkasse Nendorf hauptamtlich besetzt. Damals in gemieteten Räumen im Hause Glißmann, Nendorf 190. Herr Ernst Dammeyer wurde mit der Leitung der Zweigstelle beauftragt. Unter seiner Regie wurde die Zweigstelle am **01.08.1961** in eine Hauptzweigstelle mit eigener Kontenführung umgewandelt. Aufgrund der weiteren positiven Geschäftsentwicklung hat die Sparkasse Stolzenau **1965** die Hof- und



Zweigstellenleiter
Ernst Dammeyer

Gebäudefläche des alten Kantorhauses Nendorf 101 von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Nendorf gekauft und ein neues Geschäftsgebäude errichtet. Nach über einjähriger Bauzeit konnte der Geschäftsbetrieb am **24.04.1967** im sparkasseneigenen Gebäude aufgenommen werden.



Sparkasse Nendorf – 1967

Am **01. März 1982** wurde Heiner Bödeker mit der Leitung der Geschäftsstelle beauftragt. **1995** erfolgte eine umfangreiche Modernisierung des Geschäftsgebäudes. Während der Umbauphase wurde der Geschäftsbetrieb in Raumtainern fortgesetzt und nach einer Bauzeit von 7 Monaten konnte die Wiedereinweihung der neugestalteten Geschäftsräume am **15.10.1995** mit den Einwohnern in Nendorf und Umgebung gefeiert werden.

Vom **01.05.1999–30.06.2001** hat Stefanie Lehmker die Geschäftsstelle geleitet, da Heiner Bödeker die Leitung der Marketingabteilung in Stolzenau übertragen wurde. Nach der Fusion der Sparkassen im Landkreis kehrte Heiner Bödeker am **01.07.2001** an seinen alten Arbeitsplatz zurück und führt heute die Geschäftsstelle gemeinsam mit Nina Kramer.

Im **März 2005** ist eine weitere Umbaumaßnahme durchgeführt worden. Die starre Tresenfront und die Verglasung sind verschwunden, so dass nun eine offene, persönliche Atmosphäre geschaffen wurde.

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Vereinen und den Einwohnern in Nendorf und Umgebung für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin gute und harmonische Zusammenarbeit



Heiner Bödeker

Sparkasse Nendorf – 2005